**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 73 (1947)

Heft: 9

**Rubrik:** Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 23.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



# ER UNFREIWILLIGE HUMO

den sind. Damit nun die Moral nicht in irgend-einer Weise verletzt würde, bestimmt das Gesetz, daß der Besitzer diese Zimmer nur an Personen vermietet werden darf, die einander völlig gleich-gültig oder aber mitornander verhörertet sind.

... Was offenbar als dasselbe gilt!

Diese Mutter, die man als eine peruanische Mona Lisa bezeichnen könnte — scheint doch ihr rätselhaftes Lächeln aus denselben Abgründen wie das Lächeln von Leonardos berühmtem Frauerdastigkeit, von allen Zaubern der Exotik umfremdartigkeit, von allen Zaubern der Exotik umweht; nur eine tiefe Liebessehnsucht, ein Verlangen nach verlorenem Glück kann wohl einem Frauenportät solch zuberhaften Reiz verleihen.

In Gauguin, diesem riesigen Menschen mit dem athletischen Körper, brannte früh glühende Sinnathletischen Körper, brannte frühre glüber bezugen glüber glüber bezugen glüber bezuge

Eine Waschfrau?!

Seuchenmagnahmen. Die Schweineseuche ist eine ansteckungspflichtige Krankheit. Schon bei den ersten Seuchenzeichen rufe man rechtzeitig den Tierarzt. Lieber einem zu Hütet Euch, Ihr Schweine!

Starker Verbrauch!

Junge tüchtige kin-derhiebende Frau sucht Stelle als 13284

Haushälterin -2 Uhr Hause sc

Besorgt die Hausgeschäfte mit schlaf-wandlerischer Sicher-

Meinen verehrten Kunden von nah und fern sowie ber übrigen werten Bevölkerung teile ich mit, daß ich mein Geschäft vom 1. Nov. 1946 an im Sause des Herrn Jakob

Hoffentlich findet er es wieder!

Vor einiger Zeit hat eine schweizerische Zeitschrift davon gesprochen, dass im Zuammenhang mit der Musikbegelitung bei der Arbeit Nervenzusammenbrüche festgestellt worden seien. Hier offenbar schon vorher!

mannschaft, für dessen Gestaltung der Graphiker Andermatt zeichnet. Die auch inhaltlich frisch und ansprechend gestaltete Nummer ist dem Ausbau des Friedens in religiöser, sozialer und politischer hin-licht gewidmet. Möge sie viele fruchtbringende Les ier tinden ser finden.

Drillinge?!

nicht gesehen und erlebt hat. Es darf verraten werden, daß diese Weihnachts-Ausstellung, veranstaltet vom Detaillisten und Rabattverein. etwas Extra= ordinares zu werden verspricht

Die Idee — sie stammt noon Präsikonston dor

Das normale Ordinaire langt schon!

völlig ausgestorben. Etwas besser stand es mit dem langhaarigen «Berner Sennenhund» (Dürrbächler), 60 bis 68 cm Schulterhöhe: nach Prof. (Dirrbächler), 60 schönste Hund, den es liberhaupt gibt! Leicht zu retten war nur der

Wie unfreundlich gegen den Prof.!

Gesucht

Unter den Möbeln?!?



# Alleskönner

sucht Heimarbeit. Off.: Chiff. Water an Publicitas Chur.

ne f'

Marsch an die Uno!

Krankennachtstuhl Zu treffen von 18-19 Uhr. 8527 Adresse b Anzeiger. Aber ja nicht da-nebentreffen!

Gesucht von Privat

ur Anschaffung familiärer edurfnisse. 5 % Zins und Dzahlung nach Hahami

Warum sich der noch mehr Bedürfnisse anschaffen will?!

"GEROBA" Aktiengesellschaft G. Roth, Basel

Beide Verteidigungen erhielten schwere Arbeit. Die beiden schwedischen Flügel übten sich in Crossbällen; als Nyberg den Ball vor das Tor schoß, tauchte G. Nordahl auf und nickte unfehlbar ein. 3:2. Die Dänen kämpften verzweifelt, aber nun hielt die schwedische Verteidi-

Schlafkrankheit?!

reißen der dichten Sochnebeldede, verbreitete Nachtfröste zu erwarten; aber auch da, wo die Bevölkerung das Absinten der Temperaturen unter den Gefrierpuntt noch verhindern sollte, wird dieser selbst am Tage nicht mehr nennens= wert überichritten werden. Die vorwinterlich

Durch Abstimmung oder mit Gewalt?!

# Herbststimmung

Schon hängt der Himmel winterlich, in bleichen verwischten Fetzen, wie ein dünnes Linnen, durch das die feinen kalten Regen rinnen, und Kreise ziehen in den grauen Teichen ...

Nun werden lange ohne frohe Farben die Gärten steh'n, und werden schwarz und leer die Bette frösteln, wo noch nass und schwer das Laub verfault, und welke Astern darben ...

Wie wär's mit einer Bettflasche!

auf 1. Märd eine felbständige Gesucht einem 8 Monate altem Rinde Renntniffe in fragen b. hor carre Was haben die mit dem Kind vor??!

